

1 VORWORT DER HERAUSGEBERINNEN

6 ALLES IN ORDNUNG? ZUR EINFÜHRUNG

Eva v. Engelberg-Dočkal und Stephanie Herold

12 BAUSTEINE UND KONSTRUKTIONEN DES ORDNENS

**14 Johannes Süßmann: Aus Geschehen ein Ereignis formen:
Auswählen, Werten, Sortieren in der Geschichtserzählung**

19 Grigori Khislavski: Begriffe als Organisations- und Abgrenzungsmechanismen im Wissenschaftssystem. Eine Problemstellung am Beispiel der Geschichtswissenschaft

23 Stephanie Herold: Autorschaft und Werk als Ordnungskriterien der Denkmalpflege

29 Eva v. Engelberg-Dočkal: Konzepte des Klassischen in der Architekturgeschichte – Zeitlosigkeit in der Postmoderne

34 MECHANISMEN UND SYSTEME DES ORDNENS

36 Beate Löffler: Ordnung schaffen. Das europäische Architekturverständnis des späten 19. Jahrhunderts im Spiegel Japans

41 Franziska Klemstein: Denkmalinventare als Ordnungssystem in Transformationszeiten

46 ORDNUNG UND ABWEICHUNG

- 48** Nina Eckhoff-Heindl: Vermessung und Normierung des Körpers. Körpernormen der Proportionslehre am Beispiel von Johann Gottfried Schadows „Polyclet“ (1834)
- 56** Qingyu Cai: Ordnungen des Glücks? Glückskonzepte zwischen sozialen Normen und individuellen Sehnsüchten in Orhan Pamuks Roman „Das Museum der Unschuld“
- 60** Friederike Hauffe: Kanon und Gegenkanon: Auswirkungen von kunsthistorischen Ordnungsprinzipien auf die Überlieferung künstlerischer Nachlässe

66 GEGEN-ORDNUNGEN

- 68** Rachel Mader: Queer avant la lettre. Berufs-/Biographien von Künstlerinnen des 19. Jahrhunderts zwischen gesellschaftlichen Ordnungsmustern und disziplinären Erzählweisen
- 75** Isabel Hufschmidt: Antipoden der historischen und musealen Ordnung. Restitution im Metaverse

82 UM-ORDNUNGEN

- 84** Pablo Schneider: Anhaltende Ordnung. Der Mnemosyne-Atlas Aby Warburgs
- 91** Andreas Huth: Unordnung. Zur Kritik kunstwissenschaftlicher Ordnungssysteme

97 Kurzbiografien

- 100** Impressum und Abbildungsnachweise